

Lexplosiv

für Münsters Lesben



Nr.
8

Münster »traut« sich, oder?

Rügen – eine Reise wert

Euro-Games 50% Frauen?

The L Word

Veranstaltungen

Herausgeberin:
 Lexplosiv
 Postfach 4805
 48027 Münster

www.lexplosiv.de
 E-mail: info@lexplosiv.de

**ANDERSRUM
 IST NICHT VERKEHRT.**
Lesben und Schwule in NRW.
 Mit freundlicher Förderung durch die LAG Lesben
 in NRW aus Mitteln des Ministerium für Ge-
 sundheit, Soziales, Frauen und Familie NRW.

LEXPLOSIV ist eine freie unabhängige Zeitung. V.i.S.d.P.: Vivien Gerber

Verantwortliche Redakteurinnen und ihre Ressorts:

Politik	Frauke Grieger	(frg)	politik@lexplosiv.de
Kultur	Christa	(cn)	kultur@lexplosiv.de
Gemischtes	Vivien	(aka)	gemischtes@lexplosiv.de
Aus der Scene	Nika	(nis)	aus_der_scene@lexplosiv.de
Veranstaltungskalender und Tipps	Eksa	(peli)	kalender@lexplosiv.de
Leserinnenbriefe	Ute	(utz)	leserinnen@lexplosiv.de
Kleinanzeigen	Gina	(gin)	kleinanzeigen@lexplosiv.de

Anzeigenbetreuung,

Management & Vertrieb: Ute info@lexplosiv.de

Gestaltung & Produktion:

N. Schwab, Pro-Me-Dia layout@lexplosiv.de

Druck:

Druckerei Burlage, Münster

Titelfoto:

Marion Denis, www.marion-denis.de

Verteiler:

Frauenstraße 24, AStA, BürgerInnen-Beratung, Cibaria, Cuba, Blechtrommel, Ellens Buchhandlung, Garbo/Cinema, LIVAS, Loge, Malik, Café Prütt, Schwarze Witwe, Stadtbücherei

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autorinnen wieder. Die Abbildung oder Erwähnung einer Person oder die Schaltung einer Anzeige ist kein Hinweis auf deren sexuelle Orientierung. Für unaufgeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Der Nachdruck von Text, Fotos

und Grafik sowie die Veröffentlichung in elektronischen Medien, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung durch eine der verantwortlichen Redakteurinnen. Veranstaltungshinweise und private Kleinanzeigen werden kostenlos abgedruckt. Für deren Richtigkeit wird keine Gewähr übernommen.

Erscheinungstermin:

vierteljährlich zum:
 15.01., 15.04., 15.07., 15.10.

Redaktionsschluss:

15.12., 15.03., 15.06., 15.09.

Auflage:

750 Exemplare

Liebe Frauen

der Frühling ist da, die grünen Blätter sprießen, die Sonne scheint und die neue Lexplosiv liegt in den Händen. Das Leben ist schön! Es wäre allerdings noch schöner, wenn eine nette Frau an deiner Seite wäre!? Aber wie kennen lernen?

Eine Möglichkeit wäre, zu einer der in dieser Ausgabe wieder vielfältig angekündigten Veranstaltungen zu gehen, um dort viele interessante Frauen kennen zu lernen.

Oder sich ganz offensichtlich mit der Lexplosiv – in einen der interessanten Artikel versunken – am Aasee, in der Uni oder auf der Promenade zu zeigen in der Hoffnung, darauf angesprochen zu werden.

Alles recht unsicher? Richtig! Deshalb nutzt die Möglichkeit, eine kostenlose Kleinanzeige in einer unserer neuen Rubriken „Sie sucht Sie“, „Grüße“, „Flohmarkt“, „Wohnung“ oder „Mix“ zu schalten.

Weiterhin findet ihr in dieser Ausgabe Berichte über die Homo-Ehe in Münster und in den USA, Reiseberichte, Buch-, Kino- und CD-Besprechungen und natürlich den immer wieder gern gelesenen Klatsch und Tratsch.

Viel Spaß und gute Unterhaltung wünscht euch, euer den Frühling kaum erwarten könnendes

LEXPLOSIV-TEAM

Rubriken

- **Impressum** Seite 2
- **Rätsel** Seite 8
- **Kleinanzeigen** Seite 8
- **Veranstaltungsorte mit Karte...** Seite 27
- **Ständige Termine** Seite 27
- **Veranstaltungskalender und Hinweise** Seite 29
- **Vorschau LEXPLOSIV 09** Seite 31

Inhalt

- **Neue Filme braucht das Land – «Gasoline» nicht** Seite 5
- **Buchbesprechung: Der zähste Fisch seit es Fahrräder gibt** Seite 6
- **Musik Tipp: Melissa Etheridge's neues Album „LUCKY“** Seite 7
- **Frauensportverein 2004 Ein Blick zurück und nach vorn** Seite 7
- **LIVAS-Winterreise, die Dritte** . Seite 11
- **Rügen ... Eine Reise wert** Seite 13
- **LEXPLOSIVES Kochen** Seite 14
- **Sportbegeisterte Lesben vor – Frauenpower für die EuroGames in München** Seite 15
- **XYZ – Geschlechterzeichen ungelöst – wie es weitergeht..** Seite 17
- **30 Jahre LFT** Seite 17
- **Nein zur Homosexuellen-Ehe Bush will die amerikanische Verfassung ändern** Seite 19
- **Von Wahl- und anderen Männerinnen** Seite 21
- **Münster »traut« sich, oder? ...** Seite 22
- **Elle-Dorado – Aktionsvermittlung – Neues Team!** Seite 23
- **Verein Fraueninitiative 04 e.V.** Seite 23
- **Standart und Latein – Wo tanzt frau in Münster** Seite 25
- **The L Word Lesbische US-Serie** Seite 26

Radlos?

**Neue und
gebrauchte Fahrräder**

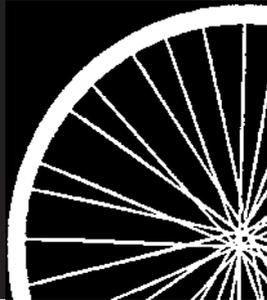
Montag bis Freitag

10 - 13 Uhr

14 - 18 Uhr

LILA LEEZE

Frauenfahrradladen
Dortmunderstr. 11 · Tel: 66 57 61



Akkordeon spielend lernen

- individuelle Unterrichtskonzepte
- mit Spaß und Leichtigkeit zum Selbstausdruck finden
- Talente entdecken
- Streß bewältigen

Joy of Life

Anne-Marie Grage
Münster

Telefon: 02 51 / 21 85 76
Fax: 02 51 / 284 29 09
info@anne-marie-grage.de
www.anne-marie-grage.de



Ein Haus lebt

Das Gutshaus

Das Gutshaus Ketelshagen gehört zu Putbus, es liegt im Süd-Osten von Rügen.

Bis zur nächsten Badestelle und zum Bodden mit Fischerei- und Yachthafen sind es nur 7 km. Zum Golfplatz Karnitz sind es nur 3 km.

Fahrradunterstellplätze sind vorhanden, Fahrräder können ausgeliehen werden. Zum Haus gehört ein Grillplatz, ein Spiel- sowie ein Frühstücksplatz, Fahrradunterstellplätze und ein großer Garten.

Adresse:
Gutshaus Ketelshagen
18581 Putbus auf Rügen
Telefon: (0 38 30 1) 883 00
Fax: (0 38 30 1) 883 01
E-Mail:
info@ruegen-gutshaus.de
www.ruegen-gutshaus.de



Ruth Meyer und Johanna Knecht
Dipl. Psych. u. Ärztin, Psychotherapeutin
heißen Sie herzlich willkommen.

Rügen

Die Zimmer

Es gibt 6 Appartements, die individuell eingerichtet sind mit allem was Frau braucht um sich wohl zu fühlen.
Preis : 28,00 € bis 50,00 €

Neue Filme braucht das Land – «Gasoline» nicht

Nach vielversprechendem Anfang driftet dieser Film in eine solch absurde Story, dass die netten Lebensszene das Ganze auch nicht mehr retten können.

Wir sehen eine Tankstelle und zwei küssende Frauen und eine ältere Frau, die auf der Tankstelle jemanden zu suchen scheint. Wie wir bald wissen, die Mutter von Elenora, genannt Leni. Die ihrer Tochter auch gleich schlimmste Vorwürfe zu ihrem Lebenswandel macht und der, bei der Auseinandersetzung nach typisch italienischem Klischee, auch gleich die Hand ausrutscht. Lenis Freundin greift darauf hin mit einem gezielten Faustschlag ein, worauf das Drama seinen Lauf nimmt. Die Mutter stürzt unglücklich und ist tot. Anfangs fand ich die Idee, dass die tote Mutter Leni ständig weitere Vorwürfe

macht – sozusagen als Stimme aus dem Jenseits – noch gelungen. Die Story der beiden Frauen, die dann irgendwie die Leiche loswerden wollen wird aber irgendwann so absurd, dass dieser Effekt das Ganze auch nicht mehr retten kann. Unrealistische „Zufälle“



Bilder: Internet

häufen sich, mehr als einmal möchte ich als Zuschauerin die beiden Frauen schütteln, weil ihre Handlungen so bescheuert sind. Vor allem Leni verursacht bei mir mehrfach schlimmes Kopfschütteln und

mutlich wollte das „spezial-Effekte-Team“ auch was zu tun haben.

Ok, ok, die beiden Frauen sind Lesben und haben in dem Film auch ab und zu sexuelle Begegnungen, die auch nicht ganz so absurd sind wie der Rest der Handlung, aber muss ich diesen Film jetzt gut finden? Und – was hab ich mich wieder über den Titel geärgert, Gasoline, das englische Wort für Benzin. Der Film heisst im Original „Benzina“, das italienische Wort für Benzin und das hätten wir ja auf gar keinen Fall verstanden... (nis)



«Der zäheste Fisch seit es Fahrräder gibt»

Das Buch von Marie Sichtermann ist eine Zusammenfassung einiger ihrer Vorträge, die sie über einen Zeitraum von fünfzehn Jahren hinweg an den unterschiedlichsten Orten gehalten hat.

Zu jedem Vortrag gibt es einen einleitenden Text, in dem erklärt ist, in welchem Kontext er entstanden ist. In den niedergeschriebenen Vorträgen geht es unter anderem um Themen wie „Streitkultur in der Frauenbewegung“, „Frauen und Geld“ oder „Frauen, Macht und Politik“.

Die Lektüre des Buches bietet einen tieferen Einblick in die Geschichte und Entwicklung der Frauenbewegung, deren Ziele und der vielen Hürden, die sich innerhalb dieser in den Weg stellten. Das Buch spannt einen Bogen von den Anfängen der Frauenbewegung bis hin zu den heutigen Projekten und Strukturen. Insofern ist es ein interessantes und lesenswertes Buch, aus dem frau viele Informationen und Ideen ziehen kann.

Manchmal hatte ich Schwierigkeiten, die eigene Meinung der Vortragenden zu erkennen; zu widersprüchlich waren mir einige Aussagen in den Texten. Dies mag daran liegen, dass es sich bei diesem Buch um eine Zusammenfassung von Vorträgen handelt und nicht um einen Text, der von vornherein als Lesestoff geplant war. So habe ich bei dem Besuch eines Vortrages über die inhaltliche Aussage hinaus die Möglichkeit, an der Betonung, Gestik und Mimik etc. einiges mehr über die Vortragende und deren Aussagen zu erfahren. Vielleicht

liegt es aber auch an dem Marie Sichtermann eigenen Stil, ihren Gedankengang als einen möglichen Gedankengang unter vielen darzustellen, um so der ZuhörerIn und Leserin möglichst viel eigenen Spielraum zu lassen.

Alles in Allem ein Buch, welches alle interessieren dürfte, die sich mit der Frauenbewegung gestern und heute befassen möchten, aber auch für alle anderen, die vielleicht erst durch die Lektüre des Buches auf die Idee kommen, sich damit befassen zu wollen.

(cn)

Der zäheste Fisch seit es Fahrräder gibt

Ein Plädoyer für autonome Frauenräume
von Marie Sichtermann

Ulrike Helmer Verlag
ISBN 3-89741-135-0
Preis: 17,95 €



Du findest diese Zeitung langweilig?

Oder es fehlt was? Dann schreibe für Lexplosiv! Über deinen Urlaub / ein gelesenes Buch / deine LieblingsTV-Serie / einen Veranstaltungstipp / einen Kinofilm / eine Lesung, Party, Ausstellung, Konzert / eine Kurzgeschichte / eine Kleinanzeige / ein Foto/ einen guten Witz / News aus der Szene / Interessantes aus Kultur, Politik, Wissenschaft, Sport, Technik, Gesundheit...
Schreib deinen Beitrag direkt unter www.lexplosiv.de oder per Mail an info@lexplosiv.de

Musiktip: Melissa Etheridge's neues Album „LUCKY“

Zu meiner Schande muss ich gestehen, nicht ein Album von Melissa Etheridge bis dato mein Eigen nennen zu können. Warum nicht völlig unbedarft die neue CD „bewerten“?

WDR 2 stellte dieses Album als „Album der Woche“ vor – zu Recht, wie ich meine. Die CD mit 13 Songs verspricht, was Fans von M.E. erwarten dürfen. Zwar hat Hörerin auf einer CD immer einige Songs, die nicht so gefallen; bei mir hält sich dieser Anteil „nicht so geliebter“ Songs aber sehr gering. Der gerade aktuelle Titel „Breathe“ ist vielleicht einigen

Leserinnen schon bekannt. Es wird sicher nicht die einzige Auskoppelung von Titeln aus dieser CD sein. Mir gefallen besonders die Lieder „Mercy“, „Will you still love me“, „Meet me in the dark“ sowie „Tuesday morning“. Rockig geht es bei den Titeln „Secret Agent“ sowie „Giant“ zu.

Für Fans ein Muss! Aber alle Frauen, die gute Musik schätzen, sind mit diesem Album sehr gut beraten.

Ein Tipp: Ihr könnt ja vorher Reinhören, viele Musikgeschäfte bieten das an. Ein Weg zur Stadtbücherei lohnt auch immer vor dem Kauf;

hier könnt Ihr die CD ausleihen und in Ruhe anhören. Möglicherweise gibt es hier nicht die ganz aktuelle CD von Melissa, aber zumindest einige ältere Alben. Also: Augen und Ohren auf vor dem Kauf! (mk)



Frauensportverein 2004 Ein Blick zurück und nach vorn

Im Januar 2004 wurde der Frauen und Mädchen Selbstverteidigung und Sport e.V. (FSV) als einziger in der Kategorie „Besonders frauenfreundlicher Verein mit nur weiblichen Mitgliedern“ ausgezeichnet.

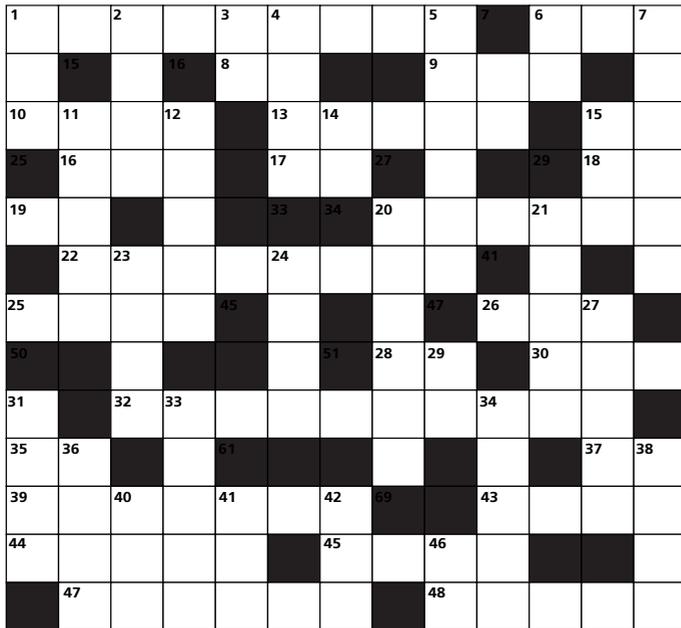
Bei einem Festakt in der Staatskanzlei in Düsseldorf übergaben Minister Vesper und die Fußballnationalspielerin Maren Meinert den Preis an FSV-Vorstandsmitglied Claudia Gelbhardt. Die Preisverleihung an den FSV zeigt, dass der Verein mit seinen Angeboten und seiner Vereinsphi-

losophie bisher auf dem richtigen Weg war und auch für die Zukunft sollte das ein Ansporn sein. Das Preisgeld von 750,-€ hilft auf den nächsten Schritten, in denen es gilt, die neue Halle einzurichten.

Nach langen Jahren im Hafens hat der Verein ein neues Domizil am Daimlerweg. Auf Grund der Umstrukturierung des Hafens und dem damit einhergehenden Abriss der alten Halle, war der FSV gezwungen, ein neues Umfeld zu suchen. „Mit dem Standort Daimlerweg sind wir gerade für die wachsende Zahl von Mädchen

aus dem Süden Münsters – und teilweise für ihre Mütter – wesentlich einfacher zu erreichen. Zwei weitere Vorteile gegenüber der alten Halle sind, dass wir uns die Räume nicht mehr mit gemischtgeschlechtlichen Gruppen teilen müssen und wir zum anderen nun auch barrierefreie Kurse anbieten können“, erfuhren wir vom Vorstand.

Für alle, die Interesse haben, sich die Angebote ungezwungen anzusehen und die Trainerrinnen zu beschnuppern, wird es im Frühjahr einen Tag der Offenen Tür geben. (aka) *Der genaue Termin stand bei Redaktionsschluss nicht fest, bitte auf Aushänge achten!*



Waagrecht

- 1 deshalb gehen einmal im Jahr Lesben und Schwule auf die Straße
- 6 Normenzeichen
- 8 ital. Tonsilbe
- 9 Straußenvogel
- 10 griech. Buchstabe
- 13 touristische Unternehmung
- 15 Abk. für idem
- 16 Formbares Material
- 17 KFZ-Z.: Minden
- 18 Skatwort
- 19 dort
- 20 rausgeputzter Typ
- 22 soll frau nicht miteinander vergelten
- 25 alkoholisches Getränk
- 26 Baumteil
- 28 nicht offen
- 30 Berg und
- 32 machen die Autorinnen mit misslungenen Entwürfen
- 35 Gold auf französisch
- 37 engl.: Los! Geh!
- 39 kleine Räume
- 43 was, bzw. wer zum Aufschauen
- 44 Fruchtsäure
- 45 engl.: gebraucht
- 47 alberner Kerl, der hinter Jane im Dschungel ruft
- 48 Frauenname

Senkrecht

- 1 da gehen Lesben und Schwule abends hin
- 2 Blödelheini aus Ostfriesland
- 3 span. Artikel
- 4 Gegenteil von kalt
- 5 Sapphos Heimat
- 6 Ich und
- 7 etwas zu essen
- 11 Stockwerk
- 12 Gebirge
- 14 Frühstücks-5-Minuten-Gewohnheit
- 15 Europäer, der in keinem Kreuzworträtsel fehlt
- 20 so sind viele, die es „dicke“ haben
- 21 ugs. für Beziehung
- 23 da kommt eine süße Torte her
- 24 Sängerrinnenhaufen
- 27 allzeit und allseits beliebter Engtanz
- 29 engl.: uns
- 31 engl. für Witz
- 33 Behälter, oben offen
- 34 teures Gewebe
- 36 Pause
- 38 Frauenname
- 40 Abk.: Medizinisch-Technische Assistentin
- 41 metallhaltiges Gestein
- 42 jetzt
- 46 Abk. für einen Staatenbund

Jetzt neu in den Rubriken:

- Grüße
- Flohmarkt
- Wohnen
- Sie sucht Sie
- Mix

Private Kleinanzeigen sind weiterhin kostenlos, Chiffre- und gewerbliche Kleinanzeigen kosten 4,- €.

SIE SUCHT SIE

■ Super nette Frau, **43J., Studentin**, naturverbunden, blond und blauäugig, sucht feminine Frau zum klönen und kennenlernen. M. P. Tel. 0174/8983566.

■ Hallo, ich heiße Andrea, bin 38 an Jahren und suche auf diesem Wege **Kontakt zu netten Frauen** aus dem Raum Münster.

Meine Interessen sind dahin gehend, dass ich viel lese, auch kochen kann ich recht gut, was schon mein Beruf mit sich bringt, fahre aber auch Rad wie ich auch schwimme und ab und an Saunieren gehe. Sonst übe ich mich mit meiner Katze Nomi in Zweisamkeit und harre der Dinge die da kommen mögen. Liebe Grüße. minori34@hotmail.com

■ **Elle-Dorado**, die Akti-onsvermittlung für Lesben in Münster und Umgebung, ist jetzt wieder aktiv! Nähere

Infos und offenes Gästebuch unter: www.muenster.org/livas/ed.html.

MIX

■ **Standard und Latein** für Frauen! Tanzkreis sucht neue Mittänzerinnen. Ca. 2 Mal im Monat, sonntags von 11-14 Uhr bei Alexandra Weikert. Ort: asb, Bremer Str. Infos unter 0251- 136 77 80

■ Alles neu ...

■ **Der LesbenFrauenChor** „Immer wieder anders“ singt mit neuer Chorleitung und sucht zwecks Rundumerneuerung Mitsängerinnen.

Proben jeden Donnerstag um 19.45 Uhr

Infos unter 0251/ 66 45 67

■ www.koerper-art.de bietet allen Frauen **Abformungen von ihrem Körper** an, die zur **Skulptur** weiterverarbeitet werden: Eine interessante Körpererfahrung, ein Blickfang für jeden Raum oder als ein exklusives Geschenk! Tel.: 0251/3270423.

Außerdem bin ich auch auf der Suche nach **Ausstellungsmöglichkeiten**, um Frauen mit meinen Arbeiten anzusprechen und bin für jeden Hinweis dankbar.

■ **Suche Friseurin**, die mir hin und wieder kostengünstig die Haare schneidet... schreibmir@muenster.de

■ **Liebe Frauen!**

Wenn Ihr eine **Ausstellung plant**, einen für Lesben sehenswerten Auftritt in oder um Münster habt, Lesbenpartys organisiert, Radiointerviews gebt oder von interessanten Veranstaltungen von, für oder mit Lesben im Großraum Münster hört, dann gebt die Infos doch bitte an das Lesbentelefon weiter! Wir können nur über Veranstaltungen informieren, von denen wir auch wissen! Meldet euch donnerstags zwischen 20 und 22 Uhr unter 0251/19 446 oder wendet euch an das LIVAS-Büro. DANKE!

Euer Lesbentelefonteam

GRÜSSE

■ **Claudia aus BS und Susanne aus CH:** Ihr treuen Lex- Leserinnen. Ich vermisse euch, kommt bald mal wieder nach MS. Ute

FLOHMARKT

■ **Verkaufe neuen Berber-teppich**, großen Couchtisch und sportliches Mountainbike. Tel.: 973 06 44 (Susanne)

■ **E-Piano zu verkaufen**, 2,5 Jahre alt, kaum benutzt, mit Hülle und Ständer (Neupreis 1099 Euro) Angebote bitte ans LIVAS-Büro. Tel.-Zeiten siehe Seite 10.

■ **Fahrrad gesucht!** Brauche dringend einen fahrtüchtigen Ersatz... am liebsten ein Damen-Hollandrad oder ein Alu-Rad. Frauke 136 77 80

■ **Schneeketten zu verschenken**, Schnellmontage! mit Plastikkoffer. Größe: 135/15. E-mail: nikas@muenster.de

■ Hier könnte Deine **Kleinanzeige** stehen! Kostenlos und unkompliziert: Schreib an: kleinanzeigen@lexplosiv.de

Richtigstellung

In unserer letzten Ausgabe ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Wir haben vergessen, die Quelle der Untersuchung über Gewalt- und Diskriminierungserfahrungen lesbischer Frauen zu erwähnen, was wir hiermit nachholen möchten. Die Studie heißt "Gewalt gegen lesbische Frauen: Studie über Diskriminierungs- und Gewalterfahrungen" und wurde vom Ministerium

für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Nordrhein-Westfalen im Juli 1999 herausgegeben. Die Studie kann, neben anderen interessanten Studien zu lesbischen Themen, kostenlos beim Ministerium GSFF, Referat Öffentlichkeitsarbeit, 40190 Düsseldorf oder online unter www.mgsff.nrw.de bestellt werden. (lex)



LESBEN IM VEREIN AM SCHÖNSTEN E.V.

LESBISCHES LEBEN IN MÜNSTER...**UNSER ANGEBOT:**

jeden Dienstag ab 20.00 Uhr	Thekenabend mit Martina und Kristina
jeden Dienstag ab 20.30 Uhr	Lesben-/Frauen- Bibliothek
1. Dienstag ab 20.00 Uhr	Stammtisch für Lesben ab 30
2. Dienstag 20.30 Uhr	Coming-Out Stammtisch
4. Dienstag 20.30 Uhr	Lesben-/Frauenfilm- abend
3. Samstag ab 22.00 Uhr	Lesben-/Frauenfete
2. Sonntag 15.30–18.30 Uhr	Tanztee

Du findest uns:

Am Hawerkamp 31
48155 Münster

Postanschrift:
Postfach 4844
48027 Münster

Telefon:
0251 899 89 00
Di 10.00 – 12.00 Uhr
Do 17.00 – 19.00 Uhr

Fax:
0251 899 89 02

E-mail:
livas@muenster.org

Wenn nichts anderes angegeben, finden die Veranstaltungen im Thekenraum von LIVAS statt
Sondertermine bitte der Tagespresse entnehmen oder über: <http://www.muenster.org/livas>

Infos zu:

- Coming-Out-Gruppen
- offener Treff junger Lesben bis 27 Jahre
- Treff lesbischer Lehrerinnen
- Treff lesbischer Mütter

über das Lesbentelefon: 0251 19446 • Do 20.00 – 22.00 Uhr

LIVAS-Winterreise, die Dritte

Ich brauche eine Therapie. Ganz klar. Geahnt habe ich es schon lange. Jetzt ist es klar. In zwei Stunden geht es los und mein Koffer geht nicht zu.

Ich habe die beweglichen Gegenstände meines Zimmers, abgesehen von drei Kuscheltieren, meiner Anlage und den Büchern fast alle eingepackt. Und ich bin erledigt. Völlig!

Heute morgen, als ich meine Ski abgeholt habe, konnte ich es hören, das leise Kratzen der Kanten auf dem Schnee, das Plätschern der Ski auf einer langen flachen Strecke mit weichem Pulverschnee. Ich stand an der Bushaltestelle und konnte sie sehen, die Sonne auf

den weißen Bergen, die wehenden Haare im Fahrtwind. Nein, dachte ich, nein, nein, nein. Ihr seid acht muntere Lesben. Lesben haben kurze Haare. Kurze Haare flattern nicht im Fahrtwind. Lesben stürzen sich mit offenen Skijacken die steilsten Hänge runter. Und du bist eben – eine Ausnahme.

Das Gepäck ist abgegeben und in Windeseile in Ni-

kas Raumwunder, einer Art Smart-Limousine, verstaubt. Ich habe drei Mal den Busfahrplan gelesen und endlich die richtige Abfahrtszeit gefunden. Ich kann schlafen gehen.

5.00 Uhr, der Wecker klingelt. 6.10 Uhr, den Bus se-



Bild: nis

he ich noch von der Seite. Meiner geht in 12 Minuten. Sollte in 12 Minuten gehen. In Münster liegt der Schnee sechs Zentimeter hoch. Meine Gedanken schweifen kurz vor bevorstehenden Reise: Großgütige, lass unsere Reisegruppe nicht wie einen Frauenkegelclub aussehen!

Mein Spiegelbild in der Scheibe des Bushäuschens ähnelt Edward Munchs „Schrei“ in

kaum zu übertreffender Weise. Denn: Samstags fahren die Busse anders. Ich probiere das Wort „Scheiße“ in allen mir bekannten Fremdsprachen laut und vernehmlich. Die Adrenalinschwemme setzt ein. Mir ist ein bisschen schlecht. Etwas. Sehr. Kein Handy, kein Telefon, keine Idee. Und Penny habe ich die falsche Uhrzeit gesagt. Arrrrrrgh. JETZT brauche ich eine Therapie. Vielleicht ist eine von den anderen Psychologin.

Wir sitzen pünktlich im Zug. Alle.

Die Unterkunft ist ein Traum. Wir lernen die ersten wichtigen Dinge: 1) in der Schweiz liegt links die Gabel, rechts Messer und Suppenlöffel, oben eine Kuchengabel. 2) lesbische Beziehungen lassen sich sehr gut beginnen, indem man den Sitz der Friseur der Angeboteten überprüft oder eine Massage anbietet. Sollte die Beziehung bereits begonnen haben, lässt sie sich so hervorragend intensivieren und vertiefen (*Das lernten wir aus dem Film „Klischees – Lesben im Film, den wir uns am ersten Abend zu Gemüte führten. Anm. von Nika*). Von Vorteil ist eine Kopfmassage. Hier vereinen sich wichtige Elemente der lesbischen Beziehungsanbahnung. ➔ 3) die Fälle von extremem Kopfschmerz

beginnen sich zu häufen. Hervorragend hilft eine Kopfmasse. Noch machen Pharmaprodukte die Runde. Erfolglos. Es bleibt abzuwarten, inwiefern sich alternative Heilmethoden durchsetzen werden.

Die Haare wehen im Fahrtwind – oder die Öhrchen der lustigen Skimützen, die Jacken sind geschlossen, die Hänge angenehm zu fahren, die Skikanten kratzen über den Schnee, die Ski plätschern auf dem Plateau über Pulverschnee. Das Leben könnte kaum schöner sein. Und ich stürze mich die steilsten Hänge runter. Vielleicht bin ich doch nicht sooo anders. Obwohl: Die anderen beherrschen Stil und fahren mit wenig Gepäck. Alle wollen meine Leih-Anfänger-bigeasy-Carver ausprobieren. Um mein Ansehen zu retten: Die Dinger fahren nicht easy. Sie sind big und vor allem short (1,30m, nicht meine Idee). Nikas Ski von 1994 fahren besser. Das findet sie auch – und will sie zurück. Na, die Ski der anderen sind auch nur fünf Zentimeter länger, abgesehen von Susannes und Silkes. Wenn ich es geschickt anstelle, komme ich am Ende der Woche selbst mit 1,95m-Skiern besser klar, als mit Mr. Bigeasy. Traue keinem Mann unter 85, erst recht nicht in einem Sportgeschäft. Frauen mit Einheitsschuhgrö-

ße 37 können allerdings als Geheimtipp gelten. *(Die Ski konnten ohne Bindungseinstellungen von vier Teilnehmerinnen gefahren werden... Anm. Nika)*

Vierter Tag. Wir haben kein Vergnügen ausgelassen, Lesbenvideos geguckt, uns von leckerem Essen verwöhnen lassen, reichlich Kaffeepausen gemacht, gespielt, gescherzt, gelacht, gelacht, gelacht. Trotzdem schwächelt jetzt eine Dame. Das verhilft uns zu dem lustigen Kombinatorikspiel mit Wolf, Ziege und Kohl, die ein Bauer auf eine Insel rudern soll, wobei nicht alle gemeinsam Platz im Boot haben. *(Das Spiel kannte ich auch nicht, habe aber recheriert, dass es sich dabei um eine Denksportaufgabe handelt, da immer nur bestimmte Dinge zusammen im Boot sein dürfen. Anm. Nika)* Aus der Apotheke in Walenstadt soll ein Medikament zum Monte Vuala gebracht werden, während alle beiden Autos mit neun Insassinnen ohne Zeitverzögerung zur Piste sollen. So also in veränderter Besetzung: Bauer und Ziege rüber, Bauer zurück, Kohl rüber, Bauer und Ziege zurück, Wolf rüber... Reisen mit Frauen ist ein Phänomen. Wer nicht dabei war, hat auf jeden Fall etwas verpasst.

Wir haben in einer Woche Pul-

verschneepisten im Sonnenschein genossen, zum Umsatz an der Seebenalp durch Kaffee-, Kakaokonsum und anderen Genüssen mindestens zwei Mal täglich entscheidend beigetragen, ein Thermalbad besucht, sehr viel Spaß gehabt und uns trotz Muskelkater und Erkältungen, die die Runde machten, bestens erholt. Wir haben schweizer Spezialitäten probiert, Schweizerdeutsch geübt (mehr oder weniger erfolgreich), getanz, Schnee geschaufelt und dann doch kein Feuer entzündet, weil die Knochen zu müde waren, gelesen, gewandert, geträumt, geredet, schöne Filme gesehen und Karten gespielt und doch nicht genug Zeit gehabt, um alle Vorzüge des tollen gemütlichen Frauenhotels Monte Vuala ausgiebig zu genießen. Obwohl am Abreisetag das Tauwetter einsetzte, fiel uns der Abschied von unserem schönen Domizil, dem netten Monte Vuala-Team und den schneebedeckten Berggipfeln nicht leicht. Viel zu kurz war die eine Woche. Gerne kommen wir wieder. Ihr könnt ja mitkommen. Und das eine oder andere dunkle Geheimnis gibt es ja schließlich auch noch zu lüften... (ed)

Interessierte für die 4. LIVAS-Winterreise können sich im LIVAS-Büro vormerken lassen.

Rügen – Reisebericht

Ich weiß gar nicht, wie oft ich schon auf Rügen, der größten deutschen Insel, war, und immer wieder entdecke ich Neues.

Rügen ist sowohl im Sommer wie auch im Winter eine Reise wert. In der warmen Jahres-



zeit kann man sich am mondänen Strand von Binz sonnen und in der Ostsee baden, den kleinen Hafen von Lauterbach besuchen, die Seebrücke von Sellin bewundern oder an einem der anderen zahlreichen Strände stundenlang spazieren gehen. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei, egal ob man die Ruhe und Abgeschiedenheit sucht oder sich mitten in den Tourismus stürzen möchte. Im Winter machen mir die Strandspaziergänge fast noch mehr Spaß, vor allem, wenn die Insel tief verschneit da liegt, ist die Stimmung hier unvergleichlich. Und sogar die Autofahrt zu den einzelnen Ausflugszie-

len macht Spaß, weil man immer durch die wunderschönen, leicht hügeligen Alleen fährt.

Wenn wir Urlaub auf Rügen machen wohnen wir im Gutshaus Ketelshagen, einem unter Denkmalschutz stehenden ehemaligen Gutshaus, in dem

sich nun sechs Ferienwohnungen befinden. Die Wohnungen sind von den Hausfrauen mit unglaublich viel Liebe zum Detail eingerichtet und lassen so zum Glück

den sonst häufig üblichen „Altes-Sofa-Muff-Charme“ vermissen. Man wohnt hier in modern einge-



Eines der gemütlichen Zimmer im Gutshaus

Bilder: Internet

richteten Zimmern, in denen man sich wirklich sehr wohl fühlt. Hinter dem Haus gibt es einen riesigen Garten mit Teich, an dem man sich zum Sonnenbaden niederlassen



Das Gutshaus Ketelshagen

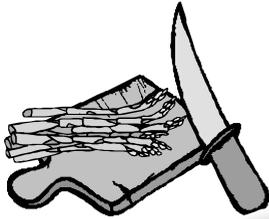
oder lange Grillabende verbringen kann. Das Haus liegt abseits vom Rummel des Tourismus und häufig sieht man gegen Abend ganze Rehrudel über das nah gelegene Feld ziehen. Für Naturliebhaber ein echter Genuss. Übrigens sind im Gutshaus auch Hunde gern gesehene Gäste und für den Urlaub mit Hund eignet sich die Insel ganz besonders. Zwar darf der Vierbeiner im Sommer nicht an den Strand von Binz, aber es gibt so viele andere tolle Strandabschnitte, an denen Hunde toben dürfen, dass das nicht weiter ins Gewicht fällt.

Am besten, ihr besucht selbst einmal die Ostseeinsel und macht euch ein Bild davon. Ich bin sicher, es gefällt euch genauso gut wie mir. (cn)

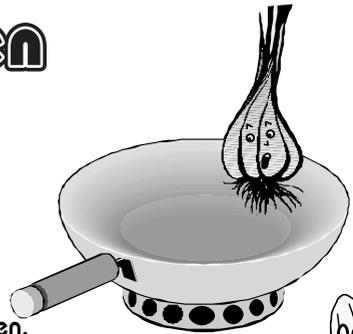
Weitere Informationen zum Gutshaus Ketelshagen siehe Inserat Seite 4

Lexplosives Kochen

Wir werfen zunächst eine bei lebendigem Leibe gehäutete Zwiebel in siedendes Öl.



Unter bösem Brummen köpfen wir unschuldigen Spargel, den wir mit dem Sekret handgewürgter Blutorange tränken.



Nun reißen wir einer noch jungfräulichen Banane die letzte Schale vom Leib und zerquetschen das noch zuckende Fruchtfleisch.



Wir lassen das Ganze aufkochen und geben eine Handvoll ungeborener Erbsen dazu, die wir unmittelbar zuvor der Mutterschote entrissen haben.

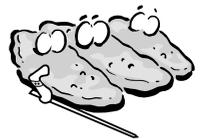
Während wir das Ganze nackt auf glühenden Kohlen schmoren lassen, vergeifen wir uns an den Beilagen:

Hinterrücks schlagen wir einen ahnungslosen Kohlkopf nieder und zerschneiden ihn auf den noch schlagenden Herzen gevierteilter Artischocken, wir reiben reichlich Salz auf die noch offenen Wunden.



Wir fügen eine gemeichelte Morchel bei, quetschen alles in eine Pfanne, und lassen es mit den letzten Überlebenden eines Majoran-Massakers auf grösster Flamme aufschreien.

Wir schrecken es mit einer Messerspitze Curry ab, einen Schuss Soja, dazu die letzte Olivenölung.



Nachdem wir alles mit unserem elektrischen Quäl gut durchgequält haben, fügen wir noch minderjährige Kartoffeln bei, denen wir natürlich zuvor genüsslich die Augen ausstechen.

Guten Appetit, wünscht das Lexplosiv Team

Eine Lesbenzeitschrift ist kein Ort für Rezepte?! – Und falsch...

Lex: Nachkochen auf eigene Gefahr! Wenn Ihr gefahrlose und geschmackvolle Rezepte

weitergeben möchtet, hier ist die Gelegenheit. Wir freuen uns auf die Gourmetfreuden.

Sportbegeisterte Lesben vor!

Frauenpower für die EuroGames – 29.7.-1.8.04 in München

Die Hälfte der EuroGames den Frauen – 50 % Teilnehmerinnen! Das ist das Ziel der EuroGames-OrganisatorInnen in München. Frauen sollen sich bei den IX. EuroGames wohl fühlen. Sowohl im Kulturprogramm, das bereits eine Woche vorher beginnt, als auch bei den 27 Sportarten laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

Bisher gingen mehr als 3.000 Anmeldungen ein, mit

rund 5.000 teilnehmenden Sportlerinnen und Sportlern rechnen die VeranstalterInnen bis Registrierungsende am 30. April.

Eine Frauenquote von 50 Prozent ist keine Traumtänzerie, so meinen die OrganisatorInnen in München. Sie wurde erstmals bei den VII. EuroGames 2000 in Zürich erreicht. Bei den diesjährigen großen EuroGames (die nur alle vier Jahre stattfinden) ist der Münchner Frauensportverein „Amazonen“ Mitveranstalterin. Der Frauenanteil beträgt bisher etwa ein Drittel (Stand Februar 04), sowohl bei den OrganisatorInnen als

auch bei den TeilnehmerInnen.

Vorbedingungen für die Teilnahme gibt es keine, von der

ist in Frauen- und Lesben-Kreisen bisher nur wenig bekannt. Es findet regelmäßig in wechselnden Städten statt, zuletzt in Kopenhagen. Von A wie Aerobics, über Badminton, Fußball, Schwimmen, Tennis, Tischtennis bis zu Triathlon und Volleyball ist ein breites Spektrum von insgesamt 27 Einzel- und Gruppensportarten geboten. Bei der Vorbereitung engagieren sich zurzeit etwa 120 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der lesbisch-schwulen Szene.



eurogames 04
munich

einzelnen Freizeit-Joggerin bis zum geübten Fußball-Team haben Lesben, Heteras und Transgender aller Leistungsstärken ihren Platz. Auch behinderte Frauen sind herzlich willkommen. Die Freundinnen oder die Liebste können sich parallel dazu beim umfassenden Kulturprogramm mit Ausstellungen, Kabarett, Konzerten, und Partys vergnügen. Für die Eröffnungsfeier in der Münchner Olympiahalle werden momentan Stars und Szene-Stars wie Marla Glen, Georgette Dee und die Croquettes geworben.

Das Sport-Spektakel der lesbisch-schwulen Community

Weitere Infos unter:

<http://2004.eurogames.info>

Da könnt Ihr Euch auch noch bis Ende April für eine Sportart registrieren lassen.

Als TeilnehmerIn betragen die Registrierkosten für EGLSF-Mitglieder 68,- € für Nichtmitglieder 78,- €.

Für 35 € können BesucherInnen das BesucherInnen-Paket „La Ola“ buchen. Damit habt Ihr freien Zutritt zu sämtlichen Sportveranstaltungen der EuroGames. Im Paket enthalten sind außerdem die Eröffnungs- und Abschlussfeier sowie das Ticket für den öffentlichen Nahverkehr.



MONTE VUALA

Frauenhotel für Ferien & Kur, Kurse & Ausbildung
CH-8881 Walenstadtberg • Tel/Fax 0049-81 735 11 15



Website: www.frauenhotel.org

kostenloser katalog unter 0711-6 64 55 44

www.lesbenkaufhaus.de
lesbisch + kompetent

bücher
cds
videos

sextoys
poster
karten

schmuck
und
mehr...



labrys.de

Modernes Antiquariat für Frauenliteratur

Neuwertige und gebrauchte Frauen- und
Lesbenliteratur bequem von zuhause aussuchen und
bestellen unter: www.labrys.de



Trinken • Essen
Kegeln • Billard
Darts
Premiere
Sportsworld
Biergarten • SAAL
Live Musik

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag
17.00 - 01.00 Uhr
Fussballsamstage
15.00 - 01.00 Uhr

Küche:

Montag bis Samstag:
18.00 - 24.00 Uhr
Sonntag: 17.30 - 23.00 Uhr

Diepenbrock 30
48145 Münster
Tel: 02 51 / 3 39 88

XYZ – Geschlechterzeichen ungelöst wie es weitergeht

Eins ist klar: auch im Sommersemester 2004 soll die Film- und Vortragsreihe weiterlaufen – mittlerweile zum 4. Mal! Wir freuen uns über die große Resonanz in Münster, die gut besuchten Vorträge und über den überregionalen Bekanntheitsgrad der Reihe.

Termine und Themen in der Übersicht:

Mittwoch, 28.4.2004

Weißes Coming-out oder: Wie schwarze Frauen weiße ausziehen. Critical Whiteness am Beispiel des Films „When night is falling“
Nancy Cheng, Kulturwissenschaftlerin, Bonn
Cuba-Cultur-Raum, Achtermannstr. 10-12 (EG) 20 Uhr

Montag, 24.5.2004 „Jungesellin sucht nette Freundin.“ – 31 Jahre Lesbeninitiativen in Münster.

S. H. erzählt anhand alter Dokumente, wie z. B. des Films zu den Vorbereitungen des Pfingsttreffens 1988 in Münster, über die Entwicklung der Lesbenzene hier in der Stadt.

S. H., Historikerin
Internationales Zentrum „Die Brücke“, Wilmergasse 2
20.00 Uhr

Dienstag, 15.6.2004

Film „Venus Boyz – eine filmische Reise in die Welt weiblicher Männlichkeit“ von Gabriel Baur (2001),
vorab Einführungsvortrag von Dr. Elisabeth Tuidter (Institut

für Soziologie, Münster)
Cinema, Warendorfer Str. 45,
Eintritt 4,- Euro, 20 Uhr

Dienstag, 6.7.2004

Transsexualität im Spannungsfeld medizinischer und juristischer Diskurse

Adrian de Silva, Politologe,
Uni Bremen
LIVAS, Am Haverkamp 31
20 Uhr

Montag, 19.7.2004

Politik verqu(e)eren: Chancen und Grenzen des „neuen“ Verständnisses von Geschlecht und Sexualität?

Nico Beger, ILGA-Europa/ Antirassismus-Trainer/ Civil Society Contact Group, Brüssel
Internationales Zentrum „Die Brücke“, Wilmergasse 2
20 Uhr

30 Jahre LFT

Das Lesbenfrühlingstreffen, das vom 28. bis zum 31. Mai in Mittelhessen (Veranstaltungsort ist Gießen) stattfindet, steht dieses Jahr ganz im Zeichen des 30-jährigen Jubiläums.

Die Organisatorinnen haben vor, eine Dia-Zeitschiebe „30 Jahre LFT“ zu erstellen und benötigen dafür Bildmaterial.

Zwei der 30 LFT's fanden in Münster statt, und zwar 1979

und 1988. Das LFT 1979 war übrigens das erste, das nicht in Berlin stattfand. Das Motto lautete damals „Power in der Provinz“. 1988 gab es zum zweiten Mal „Power in der Provinz“, was immerhin 1.200 Lesben nach Münster lockte.

Wenn sich eine oder auch mehrere von euch an diese fast schon historischen Ereignisse erinnern, Fotomaterial haben, und dieses zur Verfü-

gung stellen mögen, sollen sie sich bitte wenden an:

Frauen mittendrin e.V.
c/o FLR des AStA der JLU
Otto-Behagel-Str. 25
35394 Gießen E-mail:
2004@lesbenfruehling.de.

Die Organisatorinnen weisen darauf hin, dass eine Einverständniserklärung bezüglich der Veröffentlichung der Fotos beigefügt werden muss.

**GYNÄKOLOGISCH-PSYCHOLOGISCHE
KOOPERATIONSGEMEINSCHAFT**



Dr. med. Mechthild Kuhlmann Dipl. Psychologin **Antje Pisters**
Frauenärztin Psychotherapie Psychologische Psychotherapeutin
Naturheilverfahren Supervision

SPIEKERHOF 23-24 · 48143 MÜNSTER · TEL.: 02 51 - 5 47 97



...treten Sie in Kommunikation...

Seminare für Frauen

- **NLP Einführungskurse**
- **Wunschgewicht erreichen und halten**
- **Frauen und Geld**

www.kompass.com
info@kompass.com
Telefon: 02571-3162



Hiltrud Allhoff

Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin
nach Schlawffhorst & Andersen (staatlich anerkannt)

Hubertstraße 21
48155 Münster
Tel.: 0251 609 09 89

- Stimmbildung
- Stimmtherapie
- Sprechtraining
- Atemschulung
- Gesangsunterricht

Lesbentelefon Münster

Das Lesbentelefon in Münster besteht seit 1986!
Unser Hauptanliegen ist es, für lesbische Frauen
und Mädchen ein Beratungs-, Unterstützungs-
und Informationsangebot bereitzustellen.

Information
und Beratung
donnerstags
20 bis 22 Uhr

194 46



Beratung & Therapie

f ü r F r a u e n

Neubrückenstr. 73
48143 Münster
Tel. (0251) 5 86 26
Fax (0251) 5 87 29
frauenberatung@muenster.de
www.frauenberatung-muenster.de

Öffnungszeiten:
Mo. 9.00 - 11.00 Uhr
Di. 11.00 - 13.00 Uhr
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Do. 17.00 - 19.00 Uhr

Nein zur Homosexuellen-Ehe

George Bush will die amerikanische Verfassung ändern und Homosexuellen die Ehe verbieten.

Seit San Franciscos neu gewählter Bürgermeister Gavin Newsom am Valentinstag seiner Stadtverwaltung erlaubt hat, schwule und lesbische Paare zu trauen, haben etwa 4.000 gleichgeschlechtliche Paare aus den USA die Homo-Ehe geschlossen.

In den USA ist darüber eine heftige Debatte entbrannt, Präsident Bush macht die Homosexuellen-Ehe gar zum Wahlkampfthema. Er will die Verfassung ändern, um das Eherecht auf den Bund zu übertragen. Bisher entscheiden die Bundesstaaten über Grundsätze des Eherechts.

Indem Bush in einer Rede die Ehe zwischen Mann und Frau u.a. als die „grundlegendste Institution der Zivilgesellschaft“ bezeichnete, hat er das Thema so hoch gehängt, dass es sich zu einer Art Kulturkampf ausweitete. Will Bush die Wahl gewinnen, muss er die konservativen Republikaner besänftigen. Bush weiß, dass es bei der bevorstehenden Wahl darauf ankommt, die eigene Basis zu mobilisieren. Da er sich als Kriegs- oder Wirtschaftspräsident nicht so gut vermarkten lässt, haben seine Wahlkampfmanager die

Steilvorlage aus San Francisco natürlich dankbar aufgegriffen. Ob diese Rechnung freilich aufgeht, bleibt abzuwarten. Für die amerikanischen Wählerinnen und Wähler stehen ganz andere Themen im Vordergrund. Der Abbau von Arbeitsplätzen, das hohe Haushaltsdefizit, ja selbst die Situation im Irak haben einen wesentlich höheren Stel-



lenwert als das Problem, ob Lesben und Schwule heiraten dürfen.

„Und unser Präsident sorgt sich um den Mars und das heilige Band der Ehe“, schreibt die New York Times und die Neue Zürcher Zeitung fragt, „inwieweit die Diskussion um die Ehe zwischen Gleichgeschlechtlichen nur schwerwiegendere außen- und innenpolitische vertuschen soll: Mel Gibsons „Passion“, Janet Jacksons „Nipple-Gate“

und die Homosexuellen-Ehe: Angestachelt durch den Wahlkampf ist in den USA ein Streit um „traditionelle Werte“ entbrannt, der in der für dieses Land so typischen Melange aus moralischer Heuchelei, ökonomischem Pragmatismus und religiösem Eiferertum ausgetragen wird... Doch Bushs jüngster Einfall wird von vielen Kommentatoren als ein zynisches Ablenkungsmanöver bewertet.“

Während sich die Demokraten bisher auffallend zurückhaltend zeigen, wird die Homosexuellen-Ehe die Gerichte beschäftigen. In etlichen Bundesstaaten sind Klagen anhängig, denn was San Franciscos Bürgermeister und vor ihm das oberste Gericht in Massachusetts erlaubten, verstößt gegen geltendes amerikanisches Recht. Der Kongress hat 1996 ein Gesetz verabschiedet, das die Ehe ausschließlich als Bund zwischen Mann und Frau definiert. Eine Verfassungsänderung ist aber unwahrscheinlich, da dafür in beiden Häusern des Kongresses eine Zweidrittelmehrheit erforderlich ist. Eines ist jedenfalls sicher: Die Anliegen von Schwulen und Lesben werden in dem ganzen Theater sicher eine sehr untergeordnete Rolle spielen.

(frg)

GARBO



Café und Kneipe im Cinema

*jetzt sonn- und feiertags
warme Küche ab 12:00 Uhr*

Riesen Kaffeekarte mit Kaffee aus fairem Handel und Öko-Anbau
Apfelsaft vom NABU · Säfte, Cola, und Bitter Lemon von Voelkel (öko)
Beck's vom Fass und aus der Flasche · Pepsi & Co.

Pasta, Pfannkuchen und wechselnde Monatskarten · Salate von Ökullus

Warendorfer Str. 45 Tel. 0251.30300

15:00 bis 0:30 Uhr So und feiertags ab 10:00 Uhr

Von Wahl- und anderen Männerinnen

Bekanntlich wird dieses Jahr eine neue Bundespräsidentin oder ein neuer Bundespräsident gewählt. Die Wahl erfolgt durch die Bundesversammlung, die „aus den Mitgliedern des Bundestages und einer gleichen Anzahl von Volksvertretungen der Länder nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt werden.“ (GG Art. 54)

Edmund Stoiber, Ministerpräsident des Freistaates Bayern, pflegt die Mitglieder der Bundesversammlung gerne als **Wahlmänner** und **Wahlmännerinnen** zu bezeichnen.

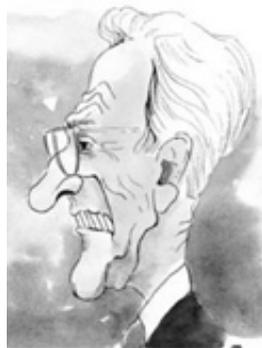
In den 80-er Jahren setzte sich die feministische Linguistik in der Bundesrepublik Deutschland kritisch mit der deutschen Sprache und deren männlich geprägter Linguistik auseinander. Im Zuge dieser Auseinandersetzung hielten u.a. weibliche Berufs- und Amtsbezeichnungen Einzug in die deutsche Sprache. Auch an die **Bürgerin-**

nen und **Bürger** oder die **Wählerinnen** und **Wähler**, denen nach einer Wahl gedankt wird, haben wir uns mittlerweile gewöhnt. In der Schriftsprache behelfen wir uns mit **Bürger/inne/n** oder **WählerInnen**.

Bisweilen kommen dabei etwas seltsame Sprachgebilde heraus. Hier möchte ich an Luise F. Puschs Glosse „**Mitgliederinnen**“ erinnern, in der sie Vorschläge unterbreitet, wie ein weibliches Mitglied benannt werden könnte.

Es gibt auch Menschen, die die Schreibung mit großem „I“ dermaßen verinnerlicht haben, dass sie vor nichts zurückschrecken. In den 90-er Jahren veröffentlichte der AStA der Uni Osnabrück ein Flugblatt, in dem zu einem Treffen im „**SchloßInnenhof**“ aufgerufen wurde.

Im österreichischen Bundesland Salzburg stehen die Menschen zurzeit vor einem großen Problem. Bei den letzten Landtagswahlen gewann die SPÖ (Sozialdemokratische Partei Öster-



reichs) mit ihrer Spitzenkandidatin Gabi Burgstaller. Somit wird in Salzburg erstmals eine Frau Regierungschefin. In der Salzburger Verfassung steht jedoch, dass dieses Bundesland von einem „**Landeshauptmann**“ regiert wird. Also werden die **Salzburgerinnen** und **Salzburger** wohl oder übel ihre Verfassung ändern müssen.

Aber zurück zu Herrn Stoiber. Der arme Mann hat offensichtlich **keine/n Berater/in, der/die** ihm nahe legt, dass er die weiblichen Mitglieder der Bundesversammlung vielleicht lieber als **Wahlfrauen** bezeichnet, denn das sind sie ja schließlich. Ich schließe mich an dieser Stelle gerne dem ZDF-Magazin Frontal 21 an, das Stoibers **Wahlmännerinnen** mit „Schönen Gruß an die **Ehemännerin**“ kommentierte.

Einen Trost jedenfalls bietet die deutsche Sprache: Im Plural erhält jedes Substantiv einen weiblichen Artikel.

(frg)

1) In: Pusch, Luise F.: Das Deutsche als Männersprache, Frankfurt a. Main 1984

ANZEIGE

Petra Hirche
Jutta Schepers

Psychologische Psychotherapeutinnen

Verspoel 7-8 • 48143 Münster
Tel. 02 51-4 03 03 • Fax 02 51-4 14 05 48
E-Mail Hir-Sche@t-online.de

Münster „traut“ sich, oder ?

Die Eingetragene Lebenspartnerschaft war und ist bei Lesben und Schwulen umstritten, bringt sie den Paaren zwar alle Pflichten, die Ehepartner haben, aber nur wenige Rechte.

Erst in der letzten Ausgabe der Lexplosiv veröffentlichten wir einen Erfahrungsbericht eines Paares, das die Eingetragene Lebenspartnerschaft eingegangen ist (Das etwas andere Wintermärchen, Lexplosiv Nr. 7, S. 13).

Die Eingetragene Lebenspartnerschaft findet bei Weitem nicht den Anklang, den die Befürworterinnen und Befürworter dieses Partnerschaftsmodells erhofft und prognostiziert haben. Die Zahl der Eingetragenen Lebenspartnerschaften liegt in Großstädten im Schnitt bei 1 %. Nachfragen beim Standesamt und bei der Bezirksregierung (diese war von August 2001 bis März 2002 zuständig) bestätigen dies auch für Münster.

Im August und September 2001 gingen bei der Bezirksregierung 15 Paare die Eingetragene Lebenspartnerschaft ein. Davon waren 3 Paare lesbisch und 12 Paare schwul; von den lesbischen Paaren kamen jeweils eines aus den Kreisen Borken, Recklinghau-

sen und Steinfurt, von den schwulen Paaren kamen fünf Paare aus Münster, zwei aus dem Kreis Borken, eines aus Gelsenkirchen, drei aus dem Kreis Recklinghausen und eines aus dem Kreis Warendorf.

Beim Standesamt gingen im Jahr 2002 (ab April) 36 Paare die Lebenspartnerschaft ein, 24 schwule und 12 lesbische, im Jahre 2003 waren es 24 Paare, davon 17 schwule und 7 lesbische, im Jahr 2004 ist bisher 1 schwules Paar die Lebenspartnerschaft eingegangen, 6 weitere Paare haben sich angemeldet (ob diese Paare schwul oder lesbisch sind, war nicht bekannt). *)

Seit August 2001 haben sich also 72 Paare aus Münster „getraut“ (inklusive der 5 angemeldeten). Münster hat ca. 280.000 Einwohner, davon ca. 5 % Lesben und Schwule (= 14.000), davon 144, die die Lebenspartnerschaft eingegangen sind. Das sind 1,03 %. Münster liegt also voll im Trend. Die Zahlen belegen außerdem, dass sich mehr als doppelt so viele Schwule wie Lesben „verpartnert“ haben. Auch das entspricht den Erfahrungen aus anderen Großstädten.

Offensichtlich überwiegt

bei den Schwulen und Lesben die Skepsis gegenüber der Eingetragenen Lebenspartnerschaft. Die „Homo-Ehe“ ermöglicht homosexuellen Paaren u.a. das automatische Erbrecht, gegenseitige Unterhaltspflichten, Zeugnisverweigerungsrecht und das Recht auf einen gemeinsamen Namen. Außerdem gibt es für ausländische Partnerinnen und Partner ein Nachzugsrecht. Nach wie vor fehlt die Gleichstellung z.B. im Steuerrecht und im Adoptionsrecht.

Die Bundesregierung macht zurzeit keine Anstalten, dies zu ändern. Vermutlich denkt man sich in Berlin, dass angesichts der großen Mehrheit der Opposition im Bundesrat das Ganze ein hoffnungsloses Unterfangen ist, und man die Kräfte lieber einsetzt, um sich neue Feinheiten in der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Gesundheitspolitik auszudenken.

Aber der nächste Bundestagswahlkampf kommt bestimmt, und wer weiß, was uns dann alles versprochen wird.

(frg)

*) zum Vergleich: 2003 wurden beim Standesamt Münster ca. 1.500 Hetero-Ehen geschlossen.

Elle-Dorado – Aktionspartnerinnenvermittlung setzt mit einem neuen Team die aktive Vermittlung fort

Wie viele von euch sicher wissen, bietet Elle-Dorado Lesben in und um Münster die Möglichkeit, Kontakte für gemeinsame Freizeitaktivitäten zu knüpfen.

Theater, Kino, Kneipe, Sport, Spieleabend, Gesprächskreis – was du auch suchst, vielleicht sucht eine andere das Gleiche und ihr findet euch über Elle-Dorado. Die Vermittlung über Elle-Dorado ist kostenlos. Über mehrere Jahre entstand so eine beachtliche Kartei, über die immer wieder Freizeitkontakte erfolgreich vermittelt werden konnten. Da ein neues Team zwecks Fortführung gesucht wurde und die aktive Datenverwaltung sehr zeit- aufwändig war, musste sie für ein paar Monate ruhen. Jetzt

hat ein neues Team Elle-Dorado übernommen, um eine gute Sache, die sich schon von Münster in andere Städte ausgebreitet hat und auch dort zufrieden angenommen wird, weiterzuführen und wieder ei-

www.muenster.org/livas/ed.html. Dort könnt ihr Kontaktwünsche auch im frei zugänglichen Gästebuch äußern oder direkt an dort veröffentlichte Adressen mailen. Die Adressen bei Anmeldung in unserer internen Kartei werden dagegen vertraulich behandelt und nur an registrierte Frauen weitergegeben.

Bitte habt etwas Geduld bezüglich der Bearbeitungszeit! Die Vorzeige-

freundin zum Tanz auf Bruders Hochzeit ist leider nicht innerhalb einer Woche vermittelt. Aber wir geben uns Mühe.

Das neue Elle-Dorado-Team (ed)

Elle Dorado

Aktionsvermittlung für Lesben in Münster

ne neue Kartei aufzubauen. In Zukunft wird die Vermittlung jedoch ausschließlich über das Internet stattfinden, nicht mehr per Post. Ihr findet alles Wichtige unter folgender Adresse:

Verein Fraueninitiative 04 e.V.

Seit dem 01.02.2004 gibt es den Verein Fraueninitiative 04 e.V. mit folgenden Zielen: Maßnahmen durchzuführen und Einrichtungen für Frauen und Lesben zu schaffen, die ein würdevolles Leben bei Krankheit und im Alter sicherstellen.

Der Verein braucht viele Frauen, die dem Verein beitreten, die ihr Fachwissen zur Verfügung stellen, die sich eine

Frauenpflegeeinrichtung und Altersheime für Frauen wünschen und an der Realisierung mitarbeiten.

Im Herbst 2004 ist eine Tagesveranstaltung in Köln geplant. Auf dem LFT in Gießen wird es einen Informationsstand geben und eine Veranstaltung zum Thema durchgeführt.

Der Verein wünscht sich;

· dass diese Mitteilung an

viele Frauen weitergegeben wird,

- dass viele Frauen sich dieser Initiative anschließen,
- dass sich sehr bald regionale Gruppen bilden.

Kontaktadresse:
Fraueninitiative 04 e.V.
Iversheimer Str. 17, 53894
Mechernich-Wachendorf
Tel: 02443-4624
Fax: 02443-8794
siegelbrigitte@aol.com

GRAFIKDESIGN
WEBDESIGN
COOPERATE IDENTITY

PRO-ME-DIA

Nika Schwab
Von-Holte-Strasse 147
D-48167 Münster

Tel.: ++49(0)2506 77 42
Fax: ++49(0)2506 81 07 62

E-mail: info@pro-me-dia.de
Internet: www.pro-me-dia.de

M A R I O N D E N I S

f o t o k u n s t



www.marion-denis.de Tel.: 0251/3740398 Mobil.: 0172/2466576



Gertrud Zurhold®

*Im Sundern 20
48157 Münster
Mobil: 0174 922 7000
www.zur-sonnenseite.de
info@zur-sonnenseite.de*

**Avatar-Kurse
Reiki-Kurse
Säure-Basen-Gleichgewicht
Produkte von P. Jentschura
Düfte der Natur
von Neumond**



ARLETA

Frauenpension Arleta in Goslar

*Ein Ort zum Wohlfühlen
– allein, zu zweit oder Gruppe –*

Tel. & Fax: (05321) 25323
www.frauenurlaub.de



www.leskids.de

**Die Homepage für
lesbische Frauen mit
Kinderwunsch**

**Hier könnte
IHRE
Anzeige stehen**

**Anzeigenpreise und
weitere Infos unter
www.lexplosiv.de**

- Informationen
- Ausleihbibliothek
- Vorträge
- Tanzkurse
- Lesbenlesenacht
- Semesteranfangssekt

... dies alles und noch viel mehr
erwartet euch im

Lesbenreferat der Uni Münster

Schlossplatz 1, Raum 108,
lesben@uni-muenster.de · Tel.: 83 222 83

»Aktuelle Veranstaltungen unter: <http://www.uni-muenster.de/Studierendenschaft/ASTA/organisation/lesben.html>«

Standard und Latein – Wo tanzt frau in Münster?

Alle, die gerne Standard tanzen (oder es gerne lernen würden) kennen das: es ist gar nicht so leicht, in Münster ein kontinuierliches Training, mal einen Workshop oder gar einen festlichen Ball zu finden.

Im LIVAS bietet Nika Schwab des öfteren Anfängerinnen-Kurse an. Außerdem veranstaltet Nika an jedem 2. Sonntag im Monat einen schönen, kleinen Tanztee, bei dem einfach ein bisschen getanzt und auch nett gequatscht werden kann.

Und vor den monatlichen Frau-entpartys im LIVAS kann immer ein Stündchen Standard getanzt werden – was die eine oder andere auch genießt...

Die Angebote vom LIVAS sind euch vielleicht schon längst bekannt, aber es gibt auch sonst noch ein paar Möglichkeiten, das Tanzbein zu schwingen.

So bietet Alexandra Weikert einen Tanzkreis für Frauen mit Vorkenntnissen an, der sich etwa zwei Mal im Monat sonntags von 11-14 Uhr in der Bremer Straße trifft. Hier tanzen Frauen ganz gemischten Alters, die viel Spaß an der netten Gruppe und am gemeinsamen Lernen haben. Alex ist eine klasse Lehrerin, die mit viel Schwung und Witz unterrichtet. Leistungsdruck gibt es dabei nicht, und auch wenn die Ansprüche etwas unterschiedlich sind, so findet doch jede das für sie Passende. Der Tanzkreis hat gera-

de ein paar Monate pausiert und so wäre es gerade jetzt ein idealer Moment, um neu einzusteigen. Und: im Tanzkreis gibt es den Wunsch nach einer größeren Gruppe, also traut euch und kommt mal schnuppern.

Alexandra Weikert ist auch die Tanzlehrerin, die wir vom Lesbenreferat aus engagiert haben, einen Wochenendkurs am 24./25. April zu geben. Dieser Kurs richtet sich an Anfängerinnen wie auch an Frauen



mit geringen oder „verstaubten“ Vorkenntnissen. Und alle, die Lust haben, mal „die anderen Schritte“ zu lernen, also die

Rollen zu wechseln, sind hier ebenfalls richtig. Wie oben schon angedeutet: Alex schafft es, dass für jede was dabei ist, weil sie sehr gezielt Hilfestellung gibt.

Der Kurs findet Samstag und Sonntag jeweils von 11-15 Uhr statt. Er kostet 35,- EUR (für Studentinnen ermäßigt 25,- EUR). Bei Interesse solltet ihr euch möglichst schnell anmelden, und zwar unter Tel. 0251- 136 77 80 oder unter lesben@uni-muenster.de.

Auch beim schwul-lesbischen Sportverein Androgym kann natürlich bestens getanzt werden! In Münster-Hiltrup besteht seit kurzem für Vereinsmitglieder die Möglichkeit, mittwochs von 21-23 Uhr in einer Tanzschule nahe des Bahnhofs neue Schritte zu lernen. Das ist ein neues low-level Angebot des Breitensports. In Münster-Stadt gibt es dreimal die Woche die Möglichkeit, auf einem relativ hohen Niveau zu trainieren. Dienstag ist freies Training, Donnerstag ist wöchentlich Standard-Training und jeden zweiten Freitag macht Christian ein tolles Lateintraining. Da die richtig guten Turnierpaare mittlerweile alle nach Greven abgewandert sind, ist das Niveau des Tanztrainings deutlich gesunken. Die wenigsten Paare haben zur Zeit Turnier-Ambitionen. Um mitzumachen braucht ihr in jedem Fall Vorkenntnisse, aber ansonsten solltet ihr vor allem Lust auf viel Tanzen, auf ein spannendes Training und eine wirklich nette Gruppe mitbringen. Auch hier kann ich euch nur ermutigen, einfach mal vorbei zu schauen – neue Tanzpaare sind wirklich sehr willkommen!

Frauke Stolzmann

Für weitere Infos schreibt uns eine Mail an die Adresse des Lesbenreferats lesben@uni-muenster.de oder ruft unter 0251- 136 77 80 an.

The L Word – Lesbische US-Serie

Manchmal überrascht das prude Amerika, eine Serie in der es nur um Lesben geht. Hoffen wir, dass diese Serie auch mal den Weg nach Deutschland findet.

Auch einige bekannte Namen und Gesichter spielen in dieser Serie mit. Jennifer Beals (Flashdance) Laurel Holloman (Two Girls in Love) und k.d. lang's Exfreundin Leisha Hailey.

In Gastrollen treten unter anderem Rosanna Arquette (Susan verzweifelt gesucht), Melissa Etheridges Gattin



In einer Lesbenbar

Bilder: Internet



Von links nach rechts: Bette und Tina (Jennifer Beals, Laurel Holloman), Jenny (Mia Kirshner), Shane (Katherine Moennig).

Unten: Marina (Karina Lombard)

Tammy Lynn Michaels und Kelly Lynch (Drugstore Cowboy) als Dragking Ivan auf. 936.000 Zuschauer haben den Pilotfilm zur Serie gesehen, die in den USA mit 13 neuen Folgen schon in die 2. Staffel geht. (nis)

Mehr Infos zu dieser Serie findet ihr im Internet unter: www.afterellen.com (übrigens sowieso eine sehr zu empfehlende Internetseite, wenn Ihr euch für Klatsch und Tratsch interessiert)



STÄNDIGE TERMINE

LIVAS

Jeden Dienstag, 20.00 Uhr
Thekenabend mit Martina und
Kristina. In ungezwungener At-
mosphäre andere Lesben tref-
fen.

Jeden Dienstag, 20.30 Uhr Bi-
bliothek im Thekenraum

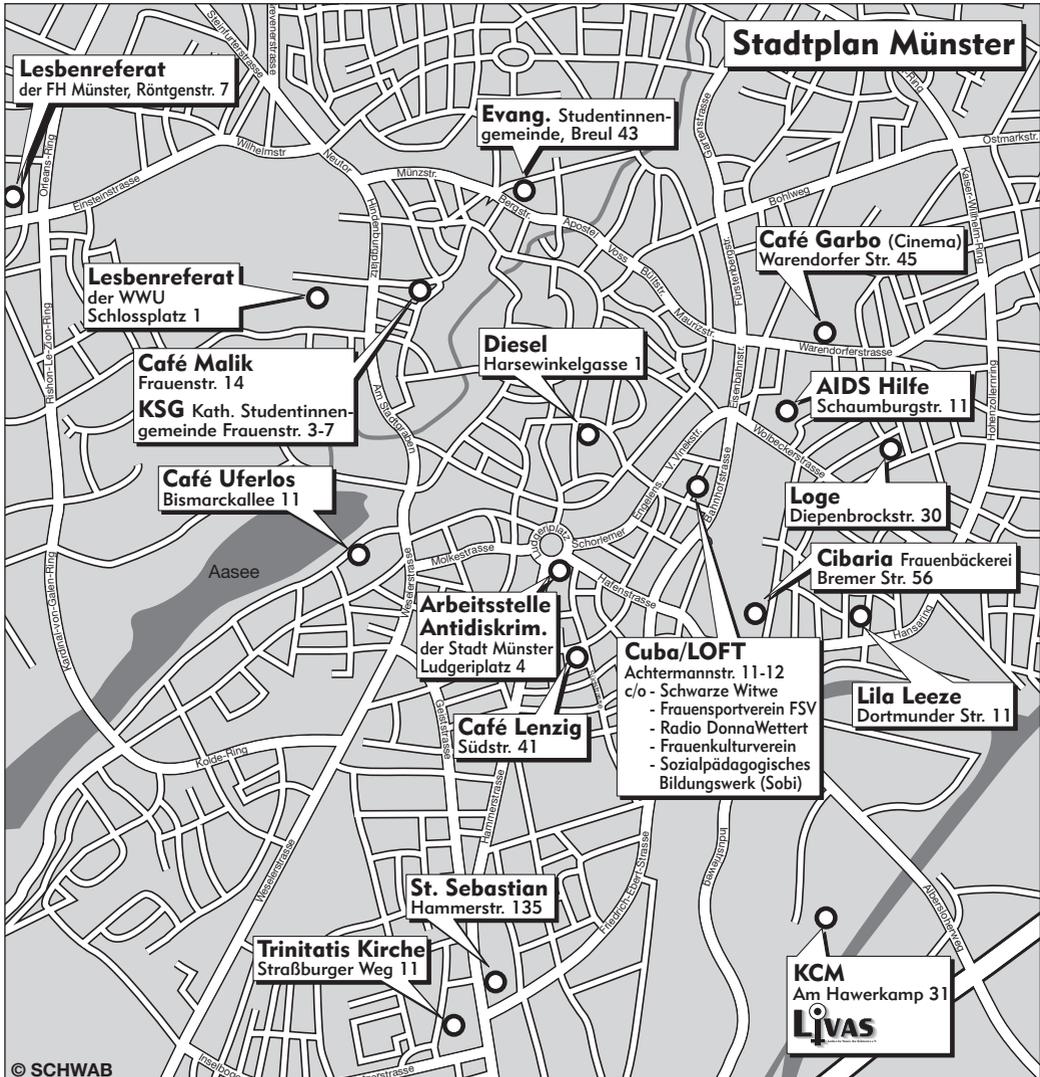
Jeden 1. Dienstag, 20.00 Uhr
Lesbenstammtisch ab 30 im
Thekenraum.

Jeden 2. Dienstag, 20.00 Uhr
Stammtisch der Coming-Out-

Gruppe. Auch eine Möglich-
keit in die Szene zu kommen,
in einer netten Runde und At-
mosphäre

Jeden 4. Dienstag, 20.30 Uhr
Lesben-/Frauenfilmabend mit
alten und neuen Filmen.

Wichtige Orte für Lesben in Münster



Jeden 3. Samstag, 22.00-23.00 Uhr Standardtanz vor der Lesben-/Frauenparty

Jeden 3. Samstag, 23.00 Uhr Lesben-/Frauenparty

Jeden 2. Sonntag, 15.30-18.30 Uhr Tanztee. Willkommen sind alle Frauen, (auch Einzelfrauen) die Lust am Standardtanzen haben.

Müttergruppe
Trifft sich 1x im Monat. Kontakt: 31 59 11

Café Garbo
Jeden 1. Mittwoch, Stammtisch Lesben und Schwule im öffentlichen Dienst. Kontakt über vivien@muenster.de

Radio
Jeden 1. Dienstag, 18.04 Radio DonnaWettert. Das Frauenradio für Münster auf 95,4 Mhz. Infos Dienstag 18.00-20.00 Uhr unter Tel. 51 11 95

Uni-Lesbenreferat
Infos, Bücher & vieles mehr. Präsenzzeiten erfragen unter lesben@uni-muenster.de oder Tel. 83 22 283

FH-Lesbenreferat
Beratung zu lesbischen Fragen. Infos, Bücher & vieles mehr. Kontakt: asta@fh-muenster.de oder Tel. 83 64 994

Lesbische Lehrerinnen
Treffen sich 1x im Monat zum Klönen und Erfahrungsaustausch. Interessierte Frauen sind herzlich willkommen. Kontakt über Brigitte Schmetz. Tel. 161 99 83

FrauenLesbenChor
„Immer wieder anders“
Jeden Donnerstag, 19.45 Cafeteria des Klarastift, Andreas-Hofer-Str. 70-74. Mitsängerinnen sind herzlich willkommen. Kontakt: 66 45 67

Lesbentelefon
Jeden Donnerstag, 20.00-22.00 Uhr unter 19 446 Information und Beratung am Telefon und auch persönlich

Lesben ab 45
Treffen sich 2 x im Monat. Gesprächs- und Freizeitgruppe. Infos unter: 51 11 95

Café Malik
Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr queerbeet. Stammtisch für Lesben, Schwule, Bi's und Freunde. Infos unter queerbeet@gmx.de

Jugendtreff – Treff für junge Lesben, Schwule und Freunde
Jeden Freitag ab 17 Uhr U18, ab 18 Uhr JugendTreff im KCM; jeden ungeraden Mittwoch ab 20 Uhr Thekenabend. Weitere Infos unter:
www.jugendtreff-muenster.de

Stammtische im Umland
Jede ungerade Kalenderwoche sonntags, 19.00 Uhr im Bürgerhaus Sendenhorst (Fußgängerzone), Stammtisch for Gay's, lesbians and Friends! Infos unter: bewuesend@aol.com oder 02526/ 35 13

Parties im Umland
Jeden 1. Freitag, 21.30-22.30 Uhr Standardtanz, anschließend Frauenparty in Düsseldorf im Zakk, Fichtenstr. 40

Jeden 2. Freitag, 21.30 Uhr "Rosa" Party für Lesben und Schwule im KULTUR-HAUS Wesel, Am Blaufuß 22 a, 46485 Wesel, Tel.: 0281/56 883. Happy Hour bis 22.30 Uhr

Jeden 1. Samstag, 22.00 Uhr Lesbenfete in Unna im Kühlschiff der Lindenbrauerei, Massener Str. 33
Jeden 2. Samstag, 22.00 Uhr

Filmabende im LIVAS

- 27.04. *Muriels Hochzeit*
- 25.05. *Iron Ladies*
- 22.06. *Tipping The Velvet*
- 27.07. *The Hours*
- 24.08. *Frida*

Lesbenfete in Bochum im Bahnhof Langendreer, Wallbaumweg 108 (in ungeraden Monaten rauchfrei)

Jeden 2. Samstag, Regenbogenparty im Café Wintergarten in Osnabrück, Lohstr. 22, Infos unter: 0541/ 24 440

Jeden 4. Samstag, Frauenschwoof in der Altstadtschmiede in Recklinghausen, Kellerstr. 10
Jeden 4. Samstag, 20.00 Uhr Tanzparty im Mona & Lisa (Musik- und Kulturzentrum) in Dortmund, Güntherstr. 85

Gottesdienste
Jeden 2. Sonntag, Queer-Gottesdienst. Katholischer Gottesdienst zum Mitgestalten in der St. Sebastian Kirche, Hammer Str. 135.

Jeden 4. Sonntag, 19.30 Uhr Queer-Wortgottesdienst mit vielfältigen liturgischen Formen in der Trinitatis Kirche, Straßburgerweg 11.

Queer-Dance-Party
Jeden 4. Samstag im Trash, Meller Str. 16 in Osnabrück. DJ An:ja und DJ Birgit in the MIX! Cocktail Bar und chiques 70's Ambiente!

CSD-Termine national

05.06. Dresden	26.06. Berlin	24.07. München
05.06. Kiel	03.07. Altötting/ Bayern	06. bis 08.08 Mannheim
05.06. Lüneburg	04.07. Köln	06. bis 08.08. Nürnberg
05. und 06.06 Düsseldorf	10.07. Kassel	20. bis 22.08. Würzburg
12.06. Hamburg	17.07. Frankfurt	21.08. Siegen
19.06. Bielefeld	17.07. Rostock	
19.06. Augsburg	17.07. Lindau	
19.06. Oldenburg	24.07. Stuttgart	

TERMINE IN MÜNSTER

Montag, 19. April

Aprilquiz im LIVAS/KCM. Beginn: 19.30 Uhr. Eintritt: 2 €. Infos unter: 89 98 900 oder 66 56 86

Dienstag, 20. April

20.00 Uhr im LIVAS-Thekenraum: Töff-Treff – Lockerer Treff für motorradinteressierte Frauen (keine Vereinsmeierei)

24. bis 25. April

Wochenendanzkurs mit Alexandra Weikert für Anfängerinnen und Frauen mit geringen oder „verstaubten“ Vorkenntnissen. Kursgebühr: 35,-/25,- €. Infos und Anmeldung unter: 13 67 780 oder lesben@uni-muenster.de

Dienstag, 27. April

LIVAS zeigt den Film „Muriels Hochzeit“. Filmbeginn ist 20.30 Uhr im LIVAS-Thekenraum

Mittwoch, 28. April

Vortragsreihe „XYZ – Geschlechterzeichen ungelöst“; Weißes Coming-out oder: Wie schwarze Frauen weiße ausziehen. Critical Whiteness am Beispiel des Films „When Night Is Falling“. 20.00 Uhr im Cuba-Cultur-Raum, Achtermannstr. 12. Infos unter: 83 22 283

Freitag, 30 April

Frauenstadtrundgang: Walpurgisnachtrundgang – Korsett und Spitzenhäubchen. 18.00 Uhr. Infos unter: 51 11 95

Freitag, 30. April

Frauenparty zur Walpurgisnacht im Cultura (neben Fundus) ab 21.00 Uhr

30. April bis 28. Mai

Laute(r) Lesben III – Die lesbischen Veranstaltungstage in Münster

Samstag, 1. Mai

Beautiful pop! –neu – anders – polysexuell – Die neue Party in Münster im KCM presented by LIVAS. Einlass: 22.00 Uhr. Eintritt 3 €

Stadtrundgang und Sektempfang

Mittlerweile sind sie Tradition geworden, die Stadtrundgänge, mit denen das Uni-Lesbenreferat den Beginn jedes Semesters einläutet!

Am Montag, den 3. Mai sind alle interessierten Frauen eingeladen, mit der Historikerin Bettina Blum (von der Frauenforschungsstelle Schwarze Witwe) durch Münsters Innenstadt zu ziehen und von ihr mehr über Frauen in Münster zur Zeit des Nationalsozialismus zu erfahren. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr vor dem Landesmuseum am Domplatz. Der Rundgang ist gratis.

Er endet im AstA-Häuschen „Links vorm Schloss“ bei einem geselligen Sektempfang,

den das Uni-Lesbenreferat gemeinsam mit den FH-Lesben organisiert. Ab 20 Uhr besteht hier die Möglichkeit, bei Saft und Sekt, Knabberzeug und Keksen andere Lesben kennen zu lernen oder wieder zu treffen. Ein Teil des Abends besteht in der Wieder- bzw. Neuwahl der Uni-Lesbenreferentinnen. Ihr seid alle herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf euch, gerade auch auf alle, die neu in Münster sind! Wie immer besteht ebenfalls die Möglichkeit, Bücher oder Videos aus unserer ständig wachsenden Bibliothek zu entleihen.

Frauke (S.) und Susanne

Montag, 3. Mai

kostenloser Stadtrundgang "Frauen unterm Hakenkreuz – Frauen in Münster in der NS-Zeit: Opfer und Täterinnen, Treffpunkt um 18.00 Uhr vor dem Landesmuseum; anschließend ab 20.00 Uhr Sektempfang des Uni- und FH-Lesbenreferates

Dienstag, 11. Mai

Einstimmen/Warm Up auf das LFT Mittelhessen/Giessen mit Infos Filmen etc. 20.00 Uhr im LIVAS-Thekenraum. Infos unter 89 98 90

Samstag, 15. Mai

Flohmarkt auf der Promenade und dem Hindenburgplatz

Samstag, 15. Mai

Übertragung des Grand Prix Eurovision de la Chansons aus Istanbul/Türkei im ARD

Montag, 17. Mai

Maiquiz im LIVAS/KCM. Beginn: 19.30 Uhr. Eintritt: 2 €. Infos unter: 89 98 900 oder 66 56 86

Freitag, 21. Mai

DIN-A-QUEER Party: Die alternative multisexuelle Tanzveranstaltung. Infos unter: www.din-a-queer.de

21. bis 23. Mai

Eurocityfest in der Innenstadt

Montag, 24. Mai

Vortragsreihe „XYZ – Geschlechterzeichen ungelöst“; Junggesellin sucht nette Freundin. – 31 Jahre Lesbeninitiativen in Münster. 20.00 Uhr im Internationalen Zentrum „Die Brücke“, Wilmergasse 2. Infos unter: 83 22 283

Dienstag, 25. Mai

LIVAS zeigt den Film „Iron Ladies“. Filmbeginn ist 20.30 Uhr im LIVAS-Thekenraum

Laute(r) Lesben III

Die lesbischen Veranstaltungswochen finden vom 30.04 bis 28.05. zum dritten Mal in Münster statt.

Hier eine kurze Programmübersicht:

- Walpurgisnacht-Party am 30.04. Beginn: um 21.00 Uhr im Cultura (Hbf, neben Cafe Fundus)
- Eröffnungsveranstaltung am 02.05. um 16.00 Uhr im Cinema, Wareндorfer Str. 45
- Bücher-Tausch-Rausch: Bücher-Tauschbörse für lesbische Literatur vom 02.05-29.05 im Cinema
- Stadtrundgang zur Frauengeschichte am 03.05. um 18.00 Uhr. Treffpunkt vor dem Landesmuseum, Domplatz
- Lesben-Muttertags-Picknick am 09.05. ab 11.00 Uhr Promenade, Nähe Zwinger (Kanalstraße)

Decken und Essen mitbringen, für Unterhaltung ist gesorgt!

- Diskussionsforum „Lesben mit Kinderwunsch“ am 12.05. um 19.30 Uhr im Stadtweinhaus am Prinzipalmarkt, Rüstkammer. Mit einer Vertreterin des Jugendamtes, einer Medizinerin und einer Juristin
- Lesbenkabarett „Die Frittösen“ aus Hamburg am 15.03 um 20.00 Uhr, in der Studiobühne der Uni, Domplatz, anschließend Frauenparty bei LIVAS
- Vortrag „31 Jahre Lesbenbewegung in Münster“ mit der Historikerin S. H. am 24.05. um 20.00 Uhr, Die Brücke, Wilmergasse 2

Stand: Anfang März, alle Angaben ohne Gewähr, bitte achtet auch auf aktuelle Plakate und Flyer!

11. bis 13. Juni

Hafenfest am Kreativkai am Hafen

Dienstag, 15. Juni

Vortragsreihe „XYZ – Geschlechterzeichen ungelöst“; Film „Venus Boyz – eine filmische Reihe in die Welt weiblicher Männlichkeit“ von Gabriel Baur. 20.00 Uhr im Cinema. Wareндorfer Str. 45, Eintritt: 4 Euro Infos unter: 83 22 283

Samstag, 19. Juni

Flohmarkt auf der Promenade und dem Hindenburgplatz

Samstag, 19. Juni

Wunsch ist Wunsch – Homo-

phons erstes großes Wunschkonzert in der Waldorfschule in Gievenbeck. Beginn: 20.00 Uhr. Infos unter: www.homophon.de

Montag, 21. Juni

Juniquiz im LIVAS/KCM. Beginn: 19.30 Uhr. Eintritt: 2 Euro. Infos unter: 89 98 900 oder 66 56 86

Dienstag, 22. Juni

LIVAS zeigt den Film „Tipping The Velvet“. Filmbeginn ist 20.30 Uhr im LIVAS-Thekenraum. Der Film ist in der Originalfassung und dauert 178 Minuten.

24. bis 28. Juni

Sommersend auf dem Hindenburgplatz

burgplatz

1. bis 3. Juli

4. Afrika-Festival an verschiedenen Veranstaltungsorten in Münster

Samstag, 1. Juli

Beautiful pop! – neu – anders – polysexuell – Die neue Party in Münster im KCM presented by LIVAS.

Dienstag, 6. Juli

Vortragsreihe „XYZ – Geschlechterzeichen ungelöst“; Transsexualität im Spannungsfeld medizinischer und juristischer Diskurse. 20.00 Uhr im LIVAS-Thekenraum. Infos unter: 83 22 283

10. bis 11. Juli

Internationales Drachenfest auf den Aaseewiesen

Freitag, 11. Juli

Münster rollt – Sparkassen-Skate-Day ab dem Hindenburgplatz

Samstag, 17. Juli

Flohmarkt auf der Promenade und dem Hindenburgplatz

Montag, 19. Juli

Juliquiz im LIVAS/KCM. Beginn: 19.30 Uhr. Eintritt: 2 Euro. Infos unter: 89 98 900 oder 66 56 86

Montag, 19. Juli

Vortragsreihe „XYZ – Geschlechterzeichen ungelöst“; Politik verqu(e)eren: Chancen und Grenzen des „neuen“ Verständnisses von Geschlecht und Sexualität? 20.00 Uhr im Internationalen Zentrum „Die Brücke“, Wilmergasse 2. Infos unter: 83 22 283

Freitag, 23. Juli

DIN-A-QUEER Party: Die alternative multisexuelle Tanzveranstaltung. Infos unter: www.din-a-queer.de

Dienstag, 27. Juli

LIVAS zeigt den Film „The

Termine nach Redaktionsschluss unter:

www.muenster.org/livas

Hours". Filmbeginn ist 20.30 Uhr im LIVAS-Thekenraum

Montag, 16. August

Augustquiz im LIVAS/KCM. Beginn: 19.30 Uhr. Eintritt: 2 Euro. Infos unter: 89 98 900 oder 66 56 86

Samstag, 21. August

Flohmarkt auf der Promenade und dem Hindenburgplatz

Dienstag, 24. August

LIVAS zeigt den Film „Frida“ Filmbeginn ist 20.30 Uhr im LIVAS-Thekenraum

TERMINE AUSSERHALB VON MÜNSTER

28. bis 31. Mai

LFT 2004 in Mittelhessen. Infos unter: www.lesbenfruehling.de

4. bis 13. Juni

Europride 2004 in Hamburg. Infos unter www.europride-hamburg.de

19. bis 20. Juni

12. Schwullesbisches Straßenfest in Berlin

23. bis 25. Juli

8. Interkulturelles Frauenmusikfestival im Hunsrück. Infos unter

www.frauenmusikfestival.de

29. Juli bis 1. August

Eurogames in München. Infos unter www.eurogames.info

Samstag, 31. Juli

Schwul-lesbisches Sommerfest in Duisburg

Samstag, 31. Juli

11. Sommerschwüle in Mainz

6. bis 10. Oktober

12. Feminale – FrauenFilm-Festival in Köln. Infos unter www.feminale.de

Dass die Frauen
das letzte Wort haben,
beruht hauptsächlich darauf,
dass den Männern nichts mehr
einfällt.

Hanne Wieder

Lexplosiv im Abo

für Münsters Lesben

Neugierig geworden?

Dann nichts wie hin, den Verteiler abklappern und auf ein letztes liegengebliebenes Exemplar hoffen. – Keins mehr da?

Hier ist die Lösung: Einfach ein Abo bestellen. 8 €.
Kostet für 4 Ausgaben im Jahr inkl. Porto nur 8 €.

JA, ich will ein Abo

Name: ----- Vorname: -----

Adresse: -----

Einsenden an: LEXPLOSIV · Postfach 4805 · 48027 Münster
oder als E-Mail an: info@lexplosiv.de

VORSCHAU

Lexplosiv 09

- Bericht
Rosenstolzkoncert
- 10 Jahre standFest
in Münster
- Ein Bericht vom LFT
(welche wunderts)
- Lauter Lesben III
(auch darüber wird
geschrieben)
- Ein Eindruck vom
CSD in... (mal gucken
wo welche hinfährt)
- CD Vorstellungen

VORSCHAU VERANSTALTUNGEN

- 4. Oktober
Miriam Müntefering
liest zum 18. Geburts-
tag des Lesbentelefon
- 6. – 10. Oktober
12. Feminale –
FrauenFilmFestival in
Köln
- 13. Oktober
Abschiedsprogramm
der Missfits

Münsters erste und einzige Frauenbäckerei



ökologisch-biologische vollkornbäckerei



Sie finden uns in:

Münster Bremerstr. 56,
Gremmendorf/Angelmodde Albersloher Weg 550,
auf den Wochenmärkten in Münster und Lüdinghausen
und in den Naturkostläden.

Telefon: 02 51/6 75 47

www.cibaria.de

Abonniert die cibaria-news unter: newsletter@cibaria.de